Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 60 (1953)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Basel, in Arlesheim; Henry Burrus, von und in Boncourt (Bern), und Alexander Clavel, von Basel, in Riehen. Zum Direktor wurde ernannt: Hans Kunz, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Die Prokura von Paul Hofstetter ist erloschen.

Vereinigte Baumwollspinnereien, Zürich, in Zürich 1, Genossenschaft. Alfred Zangger ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Paul Schellenberg, von Pfäffikon (Zürich), in Neuenhof (Aargau).

Spinnerei & Weberei Glattfelden, in Glattfelden. Zum Vizedirektor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Walter Meier, von Zürich, in Glattfelden.

Ocean Export SA, in Zürich 8. Die Firma lautet Comptoir Cotonnier et Financier Zurich SA. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Baumwolle. Die Prokura von Hugo Hörler ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil Talstraße 58, Zürich 1 (bei der «Socotra S.A.»).

Literatur

LAINAGES SUISSES. — Zur Propaganda- und Werbewoche der schweizerischen Wollindustrie ist als Heft 4 die Herbstausgabe 1953 dieser gediegenen kleinen Hauszeitschrift der schweizerischen Wolltuchfabriken und Kammgarnwebereien erschienen. — Schon die mehrfarbige Umschlagseite, auf welcher unter einigen bunten Stoffmusterabbildungen ein schönes Augenpaar und ein hübscher Mund sehr sympathisch wirken, weckt das Interesse für den Inhalt. Und dieser ist wieder reichlich und prächtig in seiner Gestaltung und Abwechslung. Nach einem kurzen Vorwort, dem man entnehmen kann, daß schweizerische Wollstoffe im Verlaufe der letzten Jahre außerhalb unserer Landesgrenzen gute Abnahme gefunden haben, folgen zwei bunte Seiten mit Abbildungen von neuen Schweizer Wollstoffen, die eine Mannigfaltigkeit der Musterung zeigen und mit ihren verschiedenen Noppeneffekten sicher Freude für die schönen Stoffe erwekken. Im «Modebrief» berichtet Ursula ihrer Freundin Vreni über das Neue in der Mode. Ein anderer Mitarbeiter berichtet an Hand von Beispielen über Rips- und Panama-Bindungen. Es folgen ferner Aufsätze über «Die Woll-Färberei» und «Farbechtheiten» und ein hübsch illustrierter Artikel über «Stoffkunde». In einem Aufsatz über «Wolle und andere Tierhaare» lernt der Leser eine Anzahl exotischer «Woll-Lieferanten» kennen. Er wird ferner über die Festigkeit von Textilien, über Wollpreise, die Webschule Wattwil und einige andere Gebiete informiert. Eine weitere Doppelseite prächtiger Abbildungen modischer Wollstoffe und vortreffliche Reproduktionen von Wollstoffen aller Art im Inseratenteil ergänzen das hübsche kleine Heft, das als sehr gute Werbeschrift bezeichnet werden kann. -t -d.

LUWA-norm-Mitteilungen. — Die neue Nummer bringt einen Bericht einer bedeutenden Neuentwicklung der METALLBAU AG Zürich, der Rollstoren mit schwenkbaren Lamellen, Marke «Normaroll». Es ist dies eine Konstruktion, die die bekannten Vorteile der Lamellenstoren mit jenen des Rolladens vereinigt. «Normaroll»-Storen sind nicht nur Sonnen- und Wärmeschutz, sondern ebensosehr Wetterschutz. Ein anderer Abschnitt ist der Herstellung der «Sunway»-norm-Lamellenstoren gewidmet. Die Reportage zeigt den Fabrikationsablauf von Lamellenrollen zum fertig montierten Storen. Gegenstand eines weitern illustrierten Artikels ist die LUWA-Klima-Anlage der Buchdruckerei Berichthaus Zürich. Den Interessenten und Geschäftsfreunden wird die Fachschrift regelmäßig gratis zugestellt.

25 Jahre Tätigkeit des BISFA. — Am 5. und 6.November dieses Jahres feiert das BISFA, Bureau International pour la Standardisation de la Rayonne et des Fibres Synthetiques, in Basel, das 25jährige Jubiläum seiner Gründung. Eine hübsche fünfsprachige Jubiläumsschrift erinnert an das Ziel und die Geschichte des BISFA.

Wenn die Geschichte der Chemiefasern heute auch allgemein bekannt ist, so liest man doch mit lebhaftem Interesse den kurzen geschichtlichen Rückblick, der uns daran erinnert, daß es eine Seidenraupe gewesen ist, die den Forscher R. Hook vor fast 300 Jahren auf den Gedanken brachte, daß der Mensch mit Hilfe seiner Fähigkeiten dieses Wunderwerk der Natur nachbilden könnte. Das der Broschüre beigeheftete Titelblatt seines berühmten Werkes aus dem Jahre 1665 gibt diese Gedanken wieder. 60 Jahre später kam Reaumur zum Schluß, daß man die Formel für eine zähflüssige Lösung finden müsse, aus der sich ein Faden ziehen läßt, und daß man Düsen herstellen müsse, um diesen Faden zu spinnen, wie es die Seidenraupe tut. Bis gegen das Ende des 19. Jahrhunderts blieb dieser Gedanke ein Wunschtraum, bis es dann Graf Hilaire de Chardonnet gelang, die geplante Metamorphose zu verwirklichen und die erste Kunstfaser zu schaffen.

Welch gewaltige Entwicklung die Industrie der Chemiefasern seither genommen hat, lassen zwei Ziffern erkennen. Im Jahre 1890 wurden 500 kg hergestellt, im vergangenen Jahre aber belief sich die Produktion auf 1,85 Millionen Tonnen!

Die Broschüre gibt ferner Aufschluß über die Organisation und die Tätigkeit des BISFA in der vergangenen Zeit. Ein Ausblick auf die Arbeit in den kommenden Jahren, ein nettes Buchzeichen in Rayon, das symbolisch die weltumspannende Tätigkeit darstellt, und das Verzeichnis der Mitglieder ergänzen die hübsche Jubiläumsschrift.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18a, Nr. 292355. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Kunstfasern. — Imperial Chemical Industries Limited, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 21. März 1950.

Kl. 18a, Nr. 292356. Verfahren und Vorrichtung zum Verspinnen schmelzbarer Kunststoffe. — Vereinigte Glanzstoff - Fabriken AG., Wuppertal - Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutsches Reich, 21. Oktober 1942.

Kl. 18b, Nr. 292357. Verfahren zur ununterbrochenen Herstellung von künstlichen Fäden, Fasern, Filmen und ähnlicher Gebilde. — N. V. Onderzoekingsinstituut Research, Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 11. Januar 1950.